PRESSEINFORMATION

**Das Emirat Ras Al Khaimah hat ehrgeizige Pläne:**

**Neue Angebote für Abenteuer-, Kultur-, Wellness- und Event-Erlebnisse**

Ras Al Khaimah zählt noch zu den touristischen Geheimtipps. Wenige wissen, dass das Emirat das landschaftlich Vielfältigste der Vereinigten Arabischen Emirate ist: Es gibt terrakotta-farbene Sanddünen in der Wüste und im Gebirgsmassiv liegt der höchste Berg der Region. Momentan kommen die meisten Besucher, um an den 64 Kilometer langen Sandstränden zu entspannen. Die Tourismusbehörde Ras Al Khaimah Tourism Development Authority hat große Pläne, um weitere Anziehungspunkte für Besucher zu schaffen. In den Mittelpunkt stellt sie dabei das „authentische Arabien“ mit seinen Traditionen und die herzliche Gastfreundschaft. Zudem entstehen neue Abenteuer-, Kultur- und Natur-Erlebnisangebote.

Der 1.934 Meter hohe Jebel Jais entwickelt sich zu einem Abenteuerzentrum. Schon heute gibt es Wander-, Trekking- und Mountainbike-Wege. Bereits die Fahrt durch das Gebirge ist trotz gut ausgebauter Straße ein Erlebnis. Immer wieder sieht man Extrem-Kletterer die steilen Felsenhänge erobern. Bis Ende 2016 entsteht am Jebel Jais für weitere Adrenalin-Schübe eine Via Ferrata – ein Klettersteig. Über diesen „Eisernen Weg“, so die wörtliche Übersetzung, geht es über Metalleitern den Berg hinauf. Diese ergänzen Ziplines, Seilrutschen, um Täler zu überqueren. Ziel ist es sogar, dass die längste Zipline der Welt entsteht. Weniger Wagemutige können die Bergwelt von Aussichtplattformen entdecken, die ab Herbst 2016 errichtet werden. Dort sollen Ferngläser bereitliegen und Food Trucks für die Verpflegung sorgen.

**Kamele und Perlen: Authentisches Arabien**

Mit echtem Arabien-Feeling lockt das Banyan Tree al Wadi, ein mitten in der Wüste gelegenes Resort. Hier zeigen Falkner das Können ihrer Raubvögel und Naturpfade durch die Sanddünen bringen die Tier- und Pflanzenwelt näher. Das Resort sowie die Wüstencamps Bassate und Bedoiun Oasis sind Ausgangpunkte für Reittouren auf dem Kamel durch die terrakotta-farbenen Dünen. Schneller sind die Tiere bei den Kamelrennen, die in den Wintermonaten Oktober bis April jeden Freitag stattfinden.

Das reiche Erbe und einige archäologische Stätten von Weltklasse bieten interessierten Besuchern die Möglichkeit, ihren Urlaub mit kulturellen Erfahrungen zu bereichern. Ras Al Khaimahs Geschichte lässt sich bis in das Bronzezeitalter zurückverfolgen. Davon zeugen 18 alte Befestigungsanlagen und Burgen. Die Bevölkerung ist stolz auf die eigene Kultur. So ist die Möglichkeit, ursprüngliche arabische Gastfreundschaft zu erleben, ein wesentlicher Grund, warum sich Gäste bei der Planung einer Reise in die Region für einen Besuch von Ras Al Khaimah entscheiden.

Ras Al Khaimah blickt auch auf eine lange Historie in der Perlenfischerei zurück. Al Jazirah Al Hamra ist das einzige noch heute sichtbare Dorf in den Vereinigten Arabischen Emiraten, in dem einst Perlenfischerei betrieben wurde. Es ist geplant, das Dorf zu restaurieren, um Besuchern ein authentisches Bild der Zeit zu vermitteln. Die Braut-Moschee, das Perlen-Handelshaus, die Moschee, der Souk und einige andere denkmalgeschützte Gebäude werden als eigenes Viertel im Rahmen der Auflagen des Denkmalschutzes gestaltet. In circa fünf Jahren können Besucher dann die traditionelle Architektur und das Erbe direkt erleben. Bereits jetzt kann man dort an geführten Touren teilnehmen. Diese zeigen auch, wie die einstigen Bewohner Koralle als Baustoff von Gebäuden einsetzten.

**Großangelegte Restaurierungsprojekte und Musik-Events**

Ein weiteres ehrgeiziges Projekt ist die Restaurierung der Altstadt. Die Umsetzung wird ebenfalls bis zu fünf Jahre in Anspruch nehmen. Das historische Zentrum von Ras Al Khaimah wurde dafür bereits unter Denkmalerschutz gestellt. Das Vorhaben konzentriert sich auf zwei Bereiche, wo das kulturelle Erbe der Stadt Einheimischen und Besuchern zugänglich gemacht wird. Der eine Bezirk erstreckt sich rund um das Museum von Ras Al Khaimah, die alten Märkte und die Al Qasimi Corniche; der andere über das Gebiet um die Sheikh Zayed Moschee und die Al Qawasim Corniche.

Heiße Quellen und natürliche Felsenbecken zum Schwimmen ziehen Erholungssuchende an. Die Tourismusbehörde plant, diese Rückzugsorte des Wohlfühlens weiter auszubauen. Mit Weltklasse-Hotels und -Spas sowie 64 Kilometer unberührter Strände will Ras Al Khaimah weitere Gründe liefern, sich auch in punkto Wellness für das Emirat zu entscheiden. Zudem stehen Sport- und Musik-Events auf dem Plan. Dazu zählen für Golfer die European Challenge Tour und das Musik-Festival „Destination Dawn“, das im Mai zwölf Stunden lang am Strand der Ferieninsel Al Marjan Island ertönte und im Oktober wiederholt werden soll.

**Ras Al Khaimah – Vereinigte Arabische Emirate – Juli 2016**

**Kontakt für die Medien:**

noble kommunikation, Regina Bopp, Meltem Yildiz, Telefon: +49-(0)6102-36660,

Fax: +49-(0)6102-366611, Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg,

E-Mail: info@noblekom.de, Download Text und weitere Infos: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)

Ras Al Khaimah Tourism Development Authority, Neda Carrillo

Director of Corporate Communications & Public Relations

mediarelations@raktda.com